

ASSOCIAZIONE ECONOMICA ITALO-TEDESCA MERCURIO

ASSOCIAZIONE ECONOMICA ITALO-TEDESCA MERCURIO

09/07/2018 Facebook Enel Green Power	5
08/07/2018 Cluverius "DU MUSST MAL RAUS!"	6
08/07/2018 Cluverius PERMIO MERCURIO	8
06/07/2018 MF - Nazionale Premio in Germania a Enel Green Power	9
06/07/2018 Cosmo/Radio Colonia COSMO Radio Colonia Ganze Sendung	10
06/07/2018 Xity Premio Mercurio 2018 geht an Enel Green Power	11
06/07/2018 Il Deutsch Italia ASSEGNATO A DÜSSELDORF IL PREMIO " MERCURIO " 2018	12
06/07/2018 MF online Premio in Germania a Enel Green Power	14
06/07/2018 Rheinische Post (Ratingen) Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel	15
06/07/2018 Rheinische Post (Mettmann) Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel	16
06/07/2018 LinkedIn landsrl.com	17
06/07/2018 LinkedIn landsrl.com	18
06/07/2018 LinkedIn ITKAM - Italian Chamber of Commerce for Gernany	19

06/07/2018 LinkedIn Bracco Imaging	20
06/07/2018 Instagram land_landscapearchitecture	21
06/07/2018 Facebook Consolato Generale d'Italia in Colonia	22
06/07/2018 Facebook Consolato Generale d'Italia in Colonia	23
06/07/2018 Facebook Consolato generale d'Italia in Colonia	24
06/07/2018 Facebook LAND Germany GmbH fiero/a.	25
06/07/2018 Facebook LAND srl ha condiviso il post di LAND Germany GmbH	26
06/07/2018 Facebook ITKAM - Italian Chamber of Commerce for Germany si trova qui: Düsseldorf.	27
06/07/2018 Rheinische Post Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel	28
06/07/2018 Rheinische Post (Postausgabe) Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel	29
05/07/2018 RP online Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel	30
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	31
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Dachau MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	32
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Erding MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	33
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Freising MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	34
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Landkreis Nord MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	35

04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Stadtausgabe München MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	36
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Starnberg MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	37
04/07/2018 Süddeutsche Zeitung Landkreis Süd MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio	38

ASSOCIAZIONE ECONOMICA ITALO- TEDESCA MERCURIO

32 articoli



Enel Green Power

9 luglio alle ore 15:01 · 🌐



Enel Green Power is awarded with the 2018 Mercurio Prize. Thanks to Cremzow, our first Storage plant in Germany, we've received an award from Mercurio, the Italian-German economic association, for our efforts in fostering an information exchange and continuous investment to help Europe transition towards sustainable energy. A stable grid network is a fundamental step in the renewable transition process!

The inauguration ceremony took place on June 6 in Düsseldorf 🇩🇪, attended by Marcello Pasquali, our Managing Director for the German market, Eckart Petzold, President of Mercurio and Pierluigi Giuseppe Ferraro, the Italian consul in Cologne.

[Übersetzung anzeigen](#)



👍 Mi piace

💬 Commenta

➦ Condividi

"DU MUSST MAL RAUS!"

<http://cluverius.com/du-musst-mal-raus>

Wie der deutsche Landschaftsarchitekt und Stadtplaner Andreas Kipar von Mailand aus grünes Credo umsetzt. Jetzt wurde sein internationales Studio LAND mit einer Sonderauszeichnung des deutsch-italienischen Wirtschaftspreises **Mercurio** 2018 geehrt. Im Grünen ist es am schönsten - Andreas Kipar, Gründer und CEO des Studios LAND (Landscape, Architecture, Nature, Development) Mailand - "Das war bewegend." Andreas Kipar, der Gründer des Mailänder Architekturbüros LAND, zeigt auf seinem Smartphone das Video, das er morgens um 5.30 Uhr auf dem Karstgipfel San Michele bei Gorizia aufgenommen hat. Zwei Trompeter, ein Österreicher und ein Italiener, spielten den militärischen Trauergruß "il Silenzio". Am 29. Juni 1916 hatten hier österreichische Truppen bei einem Morgenangriff zum ersten Mal in großem Stil Giftgas gegen Stellungen der Italiener eingesetzt. Mehrere Tausend Soldaten ersticken, darunter auch viele Österreicher, denn der Wind hatte sich während des Angriffs gedreht und das Gas blies dann den K&K-Truppen selbst ins Gesicht. Vor zehn Jahren hatte der Landschaftsarchitekt vom damaligen Regionalpräsident der Region Friaul-Julisch Venetien Riccardo Illy - aus der Familie der Triestiner Kaffeeröster - den Auftrag bekommen, einen Masterplan für das Karstgebiet im Vorlauf der Feierlichkeiten zum Ende des ersten Weltkriegs vor 100 Jahren auszuarbeiten. "Über das Gelände war inzwischen im wahrsten Sinne des Wortes Gras gewachsen", erzählt der 1960 in Gelsenkirchen geborene Andreas Kipar, Buschwerk hätte alle Spuren verdeckt. Nach seinen Plänen wurde die Landschaft dann punktuell entforstet. Schützengräben konnten wieder freigelegt werden. Aussichtsplattformen entstanden und Wanderwege wurden angelegt. "Das Nichtsichtbare wurde wieder sichtbar." Kein Krieg mehr gegen die Natur. Inzwischen hat ihn die Stiftung der Regionalbank CariGo (Bankgruppe Intesa Sanpaolo) beauftragt, Strategien zur Entwicklung des lokalen Raums auszuarbeiten (CariGo Green). Mit der Co-Finanzierung vieler kleiner Projekte vom Tourismus über Vereinsstrukturen bis zur naturverpflichteten Landwirtschaft wird jetzt der Naturraum erhalten, als kultureller Erinnerungsraum gepflegt und bekommt als Wirtschaftsraum eine Perspektive für die Zukunft. Die ersten Projekte sollen im September starten. Landschaft schaffen, so der Architekt und Visting Professor an der technischen Universität Mailand, regionale Identität. Ein Begriff wie "Heimat" fülle sich konkret. Landschaft dürfe man nicht Logistik-Unternehmen wie Amazon mit ihren riesigen Hallen und einem System von Zufahrtsstraßen überlassen. "Stop war on Nature!", Jeremy Rifkins Warnruf ist Andreas Kipar zum Lebensmotto geworden: kein Krieg mehr gegen die Natur. Dem heute 58jährigen ist das Denken in Kategorien, die vom Kleinen ausgehen, nicht fremd. Nach der Realschule absolvierte er in Gelsenkirchen ganz bodenständig eine Lehre als Gärtner - "heute, in Zeiten des urban gardening darf man das ja wieder erzählen". Anschließend studierte er an der Fachhochschule Essen Landschaftsarchitektur. Als er den Abschluss (Dipl. Ing) in der Tasche hatte, sagte sein Professor zu ihm, "Kipar, du bist mir zu unruhig, du musst mal raus." Dann also auf nach Italien, auf Sardinien lebte zeitweilig eine Schwester. Überhaupt Italien: war es nicht mit seinen Kulturlandschaften seit der Romantik Zielort deutscher Sehnsüchte? Und gab es nicht gleichzeitig Industriebrachen, die etwa in und um Mailand auf neue Bestimmungen warteten? Wer aus dem Ruhrpott kommt, krepelt die Ärmel auf und packt zu. Schnell ist Andreas Kipar in Projekte wie den Nordpark am Stadtrand von Mailand auf einem ursprünglich für Industrieentwicklung ausgeschriebenen Gelände verwickelt. Und Kipar plant mit, pflanzt Bäume, kurvt selbst mit der Bauraupe durchs Gelände und gestaltet kleine Hügel. Im Jahr 1985 gründet er (zusammen mit Giuseppe Sala) ein eigenes Studio - ein furioser Karrierestart? Nicht doch, sagen Mailänder Freunde, die es gut mit ihm meinen. Hänge erst noch ein Studium auf Italienisch an. Also geht der junge Deutsche wieder zur Uni, ans Polytechnikum Mailand, studiert Architektur und Städteplanung, wird zum "Dr.(I) Arch." oder kurz "Architetto". Erschließung neuer

öffentlicher Stadträume Mailand (1,3 Millionen Einwohner) wird ihm zum Labor. Die lombardische Wirtschafts- und Finanzmetropole ist mit 7500 Einwohnern pro Quadratkilometer eine der Städte mit der höchsten Bevölkerungsdichte Europas - München, das nach deutschen Verhältnissen als besonders dicht besiedelt gilt, bringt es gerade mal auf 4700 Einwohner je Quadratkilometer. In Netzwerken zwischen privaten und öffentlichen Auftraggebern sind Andreas Kipar und das Studio LAND seit der Jahrhundertwende immer dabei, wenn ehemals Privatgrund von Maserati oder Fiat, Alfa Romeo oder Pirelli sich der Stadt als freier, als öffentlicher Raum wieder erschließen. Einer der Höhepunkte ist das Neubauviertel zwischen dem Garibaldi-Bahnhof und der Porta Nuova mit den Hochhäusern, die Mailand eine neue Skyline beschert haben. Darunter das 200 Meter hohe Uni-Credit-Zentrum an der Piazza Gae Aulenti. Kipar ist an der Planung beteiligt. Grünflächen werden nicht irgendwie am Ende zugegeben, sondern sind von Anfang als Vermittler, als Scharniere zwischen den Bauwerken vorgedacht. Ein Paradigmenwechsel, so der Architekt, habe sich vollzogen: Landschaftsplanung sei kein Mitläufer mehr, sondern Vorläufer. In Mailand entwickelt er ein Strahlenmodell, das vom Zentrum ausgehend alte und neue Grünflächen bis über den Stadtrand hinaus verbindet. Diese "raggi verdi" ("grüne Strahlen") ineinander fließender begrünter Areale, regenerierter Industrieflächen und neu zu entwickelnder Stadtviertel sind ein Beispiel von "entschleunigter Mobilität" bei einer vormals allein dem Autoverkehr und der Geschwindigkeit verpflichteten Organisation der Stadt. Nicht nur in Mailand. Die grünen Strahlen gelten heute als internationales Modell für ganzheitliche Stadt- und Raumplanung. Essen grüne Hauptstadt Europas Mit diesem Denken hat er zusammen mit anderen etwa die Planung für die Umgestaltung Essens vorangetrieben. Die EU-Kommission zeichnete die Ruhrmetropole 2017 mit dem Titel einer "grünen Hauptstadt Europas" aus. Jetzt soll in Hinblick auf die Internationale Gartenbauausstellung 2027 eine "grüne Dekade Ruhrgebiet" folgen. Planungen der preisgekrönten Smart City in Rublyovo-Arkhangelskoye (bei Moskau) sowie der Expo Dubai 2020 bedienen sich ebenfalls dieses Modells. Andreas Kipar, so wird deutlich, ist kein Ideologe von Biotopkulturen und hat auch keine Berührungsängste, was die Auftraggeber angeht. Projekte laufen auch im Airolo-Tal am Ausgang des Gotthart-Tunnels nicht. Und langsam wächst der Luthergartens in Wittenberg zu einem Stadtpark heran. Das Studio LAND hat eine ganze Reihe Preise und Anerkennungen erhalten. Als das Studio jetzt mit einer Sonderauszeichnung des deutsch-italienischen Wissenschaftspreises **Mercurio** 2018 geehrt wurde, war das für seinen Gründer eine besondere Genugtuung. Denn, so Andreas Kipar, "die Landschaftsarchitektur wird als wichtiger Identifikations- und Entwicklungskatalysator für unsere Gesellschaft anerkannt." Ein blühender Stadtgarten Wenn Andreas Kipar erzählt, hört man den Ruhrpott-Jargon immer noch heraus. In Mailand, von dem aus er international agiert, hat er längst Wurzeln geschlagen. Er ist mit einer Mailänderin verheiratet, zwei Töchter wachsen - natürlich zweisprachig - in der Familie auf. Viele Jahre engagierte er sich an der deutsche Schule - und organisierte nebenbei einen Um- und Neubau des Schulgebäudes in der Via Legnano. Zurzeit steht der gläubige Christ als Präsident der lutherischen Gemeinde Mailands vor. Der lange etwas traurige Freiraum um die zentral gelegene Kirche in der Via De Marchi wurde unter ihm zu einem - wen wundert's - blühenden Stadtgarten und sozialem Treffpunkt. Im Lutherjahr wurde hier ein kleiner Kirchentag der evangelisch-lutherischen Gemeinden ganz Italiens abgehalten. Im Mailänder Studio in einem - selbstverständlich begrüntem - Hinterhof unweit der Porta Garibaldi arbeiten rund 50 Mitarbeiter. Niederlassungen von LAND gibt es auch in Düsseldorf und Lugano mit 15 bzw. 5 Beschäftigten. Das Durchschnittsalter beträgt 35 Jahre. Der 58jährige Geschäftsführer mit graumelierten kurzgeschnittenen Haaren in meist legerer Kleidung fühlt sich da manchmal wie ein Übervater. Für die Zukunft wünscht er sich den Standort Mailand seines Unternehmens als eine Art Campus. Junge Architekten, Urbanisten, Agronomen sollten hier ein, zwei Jahre lang "den Grundschliff" bekommen und dann "draußen in Italien, Deutschland, in der ganzen Welt unsere Projekte realisieren."

PERMIO MERCURIO

<http://cluverius.com/permio-mercurio>

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis ging 2018 unter anderem an Enel Green Power und das Mailänder Architekturstudio LAND Mailand/Düsseldorf - Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis **Premio Mercurio** wurde in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power (Rom, Berlin) "für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa" verliehen. Mit Sonderauszeichnungen wurden geehrt das Architekturbüro LAND (Mailand, Düsseldorf, Lugano) "für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt", das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) "für deutsch-italienische Kooperation in F&E im Bereich Medizintechnik", sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln "für interkulturelles Engagement Italien-Deutschland". Die Preisverleihung fand am 5. Juli in Düsseldorf statt. Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung **Mercurio** ausgelobt und seit 1999 vergeben. **Mercurio** ist eine bundesweite Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an der sechsten Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA).

Premio in Germania a Enel Green Power

di *Angela Romani*

Un riconoscimento in Germania per Enel Green Power. La divisione rinnovabili di Enel, guidata da Antonio Cammisecra, ha ricevuto a Düsseldorf il Premio Mercurio 2018 dall'Associazione Economica Italo-Tedesca. Per il presidente di Mercurio, Eckart Petzold, «i premi dimostrano quanto sia vivo lo scambio industriale e culturale tra i due Paesi». Egp è stata premiata «per gli investimenti attuati in Germania e il contestuale scambio di know-how per la transizione dell'Europa verso un'energia sostenibile». A febbraio scorso risale l'accordo con l'operatore eolico tedesco Enertrag AG e la società svizzera Leclanché SA, per la costruzione e gestione di un impianto a batterie a ioni di litio da 22 MW a Cremzow, nel Brandeburgo. Questo primo investimento di Egp in Germania vale 17 mln €. (riproduzione riservata)



COSMO Radio Colonia Ganze Sendung

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/cosmo/radio-colonia/audio-cosmo-radio-colonia-ganze-sendung--876.html>

Quella del senegalese Karounga Camara è una storia di emigrazione diversa: dopo sette anni in Italia e un lavoro stabile, ha deciso di tornare al suo Paese e contribuire al suo sviluppo. E poi: ieri sera a Düsseldorf è stato consegnato il **Premio Mercurio** 2018: vi presentiamo i vincitori di questo riconoscimento economico italo-tedesco. In chiusura la nostra rubrica dedicata ai libri: oggi vi presentiamo "Sangue giusto" di Francesca Melandri. Inizio del servizio: minuto 00:16:23

Premio Mercurio 2018 geht an Enel Green Power

https://www.xity.de/nachrichten/Premio_Mercurio_2018_geht_an_Enel_Green_Power_id4038597.html

Zum 19. Mal wurde am Donnerstag, 05. Juli 2018, der **Premio Mercurio**, ein Deutsch, Italienischer Wirtschaftspreis, in Düsseldorf verliehen. Düsseldorf - Geehrt wird das Unternehmen, das nach Jurymeinung in den letzten 12 Monaten am Meisten für die Förderung der Deutsch-Italienischen Wirtschaft geleistet hat. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung **MERCURIO** an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien hervorrangen. Enel Green Power wurde ausgezeichnet "für ihre Investitionen in Deutschland, den damit verbundenen Know-how-Austausch zur Umsetzung der europäischen Energiewende." Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen. Die Sonderauszeichnungen gingen an die Firmen Bracco Imaging, ein Unternehmen der Gruppe Bracco, das international führend in der Medizintechnik bei der diagnostischen Bildgebung ist. Eine weitere Sonderauszeichnung erhielt LAND. Ein internationales Landschaftsarchitekturbüro mit Niederlassungen in Italien, der Schweiz und Deutschland. Seit 1990 steht es unter der kreativen Leitung des Gründers Andreas Kipar. Sie entwickeln Landschaftsarchitekten, Architekten und Stadtplaner Projekte vom Masterplan bis zur Planung von Freiflächen. Für Interkulturelles Engagement wurde außerdem die Hochschule für Musik und Tanz Köln für die Kooperation mit dem Palazzo Ricci ausgezeichnet. Der Palazzo Ricci im toskanischen Montepulciano hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden künstlerischen Zentrum entwickelt. Die einzigartige Partnerschaft zwischen der 2001 gegründeten Europäischen Akademie für Musik und Darstellende Kunst und dem 2010 etablierten Kolleg für Musik und Kunst der sieben Kunst und Musikhochschulen in NRW wird von der Hochschule für Musik und Tanz Köln koordiniert, seit 2015 unter der künstlerischen Leitung von Prof. Ariadne Daskalakis.

ASSEGNATO A DÜSSELDORF IL PREMIO " MERCURIO " 2018

<http://www.ildeutschitalia.com/de/economia/assegnato-a-dusseldorf-il-premio-mercurio-2018/>

Alla presenza del Sindaco di Düsseldorf Friedrich G. Conzen e del Console Generale d'Italia a Colonia Pierluigi Giuseppe Ferraro, si è tenuta ieri sera la cerimonia istituita dalla "Mercurio e. V." che dal 1999 premia le iniziative di particolare rilievo nell'ambito degli scambi economici e culturali fra Italia e Germania. Teilen Leider ist der Eintrag nur auf Italienisch verfügbar. Der Inhalt wird unten in einer verfügbaren Sprache angezeigt. Klicken Sie auf den Link, um die aktuelle Sprache zu ändern. Enel Green Power S.p.A. ha ricevuto il **Premio Mercurio** 2018, il riconoscimento conferito annualmente alle aziende contraddistinte per il contributo alle relazioni economiche e culturali tra Italia e Germania dall'**Associazione Economica Italo-Tedesca MERCURIO**. La cerimonia di premiazione - durante la quale hanno ricevuto riconoscimenti speciali anche Bracco Imaging, LAND e Hochschule für Musik und Tanz Köln - si è tenuta giovedì sera a Düsseldorf alla presenza del Sindaco di Düsseldorf Friedrich G. Conzen e del Console Generale a Colonia Pierluigi Giuseppe Ferraro. Secondo il Presidente di **MERCURIO Eckart Petzold** "i premi di quest'anno dimostrano quanto sia vivo lo scambio industriale e culturale tra Italia e Germania e rappresentano un segnale importante in un momento storico cruciale nei rapporti tra i Paesi europei". **Premio Mercurio** 2018 a Enel Green Power Enel Green Power è stata premiata "per gli investimenti attuati in Germania e il contestuale scambio di know-how per la transizione dell'Europa verso un'energia sostenibile". Enel Green Power, divisione rinnovabili del Gruppo Enel, è specializzata nello sviluppo e gestione di rinnovabili in tutto il mondo, con una presenza in Europa, le Americhe, Asia, Africa e Oceania. Leader mondiale nel settore dell'energia pulita, con una capacità gestita di circa 42 GW e un mix di generazione che include l'eolico, il solare, la geotermia e l'energia idroelettrica, Enel Green Power è all'avanguardia nell'integrazione di tecnologie innovative in impianti rinnovabili. A febbraio di quest'anno Enel Green Power Germany, società controllata da Enel Green Power, ha firmato un accordo con l'operatore eolico tedesco ENERTRAG AG e la società svizzera di soluzioni di accumulo energetico Leclanché SA per la costruzione e gestione di un impianto a batterie a ioni di litio da 22 MW a Cremzow, nel Brandeburgo. Si tratta del primo impianto di storage del Gruppo Enel in Germania, la cui costruzione richiederà un investimento di circa 17 milioni di euro. L'impianto offrirà servizi di regolazione della frequenza sul mercato della Primary Control Reserve (PCR) tedesco, anche per supportare la stabilità della rete, e sarà in seguito integrato con i parchi eolici di ENERTRAG. I riconoscimenti speciali **Mercurio** 2018: "Cooperazione italo-tedesca per R&S nel campo delle tecnologie mediche" a Bracco Imaging Bracco Imaging S.p.A., azienda del Gruppo Bracco, è leader internazionale nella diagnostica per immagini. Con sede a Milano e attività produttive in Italia, Germania, Svizzera, Giappone e Cina, la società sviluppa, produce e commercializza agenti di contrasto e soluzioni per le principali modalità diagnostiche: raggi X, Risonanza Magnetica, Ultrasuoni e Medicina Nucleare. L'offerta comprende anche dispositivi medici e sistemi di iniezione di mezzo di contrasto per radiologia. A fine 2017 il Gruppo ha inaugurato nuovi laboratori dedicati al Controllo Qualità presso lo stabilimento Bipso GmbH a Singen nel Baden-Württemberg. Si tratta di un centro di eccellenza tecnologica dedicato a laboratori di Analisi chimica e Microbiologica che si estende su 2.400 mq di superficie - per un investimento di oltre 27 milioni di euro. "Cooperazione italo-tedesca in campo ambientale/la città verde" a LAND LAND è uno studio internazionale di architettura del paesaggio con sedi in Germania, Italia e Svizzera. Dal 1990, sotto la direzione creativa del fondatore Andreas Kipar, paesaggisti, architetti e urbanisti sviluppano progetti dal masterplan alla progettazione degli spazi aperti. L'approccio olistico del team unisce ricerca e innovazione per offrire soluzioni adeguate alle sfide sociali e ambientali contemporanee in un'ottica di sostenibilità. LAND ha ideato il modello dei "Raggi Verdi", un concept per l'interconnessione e lo sviluppo di aree verdi e spazi aperti del tessuto urbano che supporta una nuova mobilità lenta dal centro verso

periferia, nel segno della sostenibilità. Un modello che oggi viene riconosciuto internazionalmente come pionieristico nell'urbanistica green e vede la sua realizzazione nelle città industriali di Milano e Essen (capitale verde europea 2017) così come nella Smart City Rublyovo-Arkhangelskoye (Mosca) e per l'Expo 2020 Dubai. "Impegno Interculturale Italia-Germania" alla Hochschule für Musik und Tanz Köln per la collaborazione con il Palazzo Ricci Il Palazzo Ricci di Montepulciano, Toscana, è diventato negli ultimi anni un centro artistico di eccellenza in virtù della speciale collaborazione tra gli istituti d'istruzione musicale e artistica Europäische Akademie für Musik und Darstellende Kunst fondata nel 2001 a Montepulciano e Kolleg für Musik und Kunst delle sette accademie di arte e musica del NRW fondato nel 2010. Il progetto è coordinato dall'istituto di formazione artistica Hochschule für Musik und Tanz Köln, dal 2015 sotto la direzione artistica della Prof. Ariadne Daskalakis. Grazie al ricco programma di concerti straordinari, di master class e di progetti interdisciplinari, Palazzo Ricci è divenuto un significativo punto di incontro di musica e arte da tutto il mondo, con un focus particolare su giovani musicisti e artisti. Si tratta dell'unico progetto culturale tedesco in Italia completamente dedicato alla musica. **Premio Mercurio** - Il Premio Economico Italo-Tedesco **Premio Mercurio** viene assegnato dal 1999 per iniziative di particolare rilievo nell'ambito degli scambi economici e culturali fra Italia e Germania. Sono sette i criteri che guidano la giuria in sede di aggiudicazione, fra i quali: creazione/salvataggio di posti di lavoro, crescita, sostenibilità e transfer di know-how. La cerimonia della premiazione si svolge in presenza di esponenti dell'imprenditoria tedesca e italiana, personalità di spicco della vita pubblica di entrambi i paesi e rappresentanti della stampa. Qui la lista dei premiati delle scorse edizioni. **MERCURIO** e. V. è un'associazione di portata nazionale con sede principale a Düsseldorf. Costituita nel 1988 su iniziativa dell'Agenzia per la promozione all'estero e l'internazionalizzazione delle imprese italiane (ICE) e del Consolato Generale d'Italia a Colonia, è patrocinata dall'Ambasciata d'Italia. **MERCURIO** offre a tutte le istituzioni, alle imprese interessate e ai loro dirigenti una piattaforma unica per il networking e lo scambio d'esperienze e d'informazioni. Eventi esclusivi incentrati su rilevanti temi d'attualità del mondo economico, case studies aziendali e serate dedicate al lifestyle, formano una cornice che offre ai soci **MERCURIO** l'opportunità di approfondire ed arricchire la conoscenza delle relazioni economiche italo-tedesche, favorendo così la comprensione di nessi ed eventi chiave che si sviluppano sul piano bilaterale. La Giuria che ha assegnato i premi è stata formata da: Immacolata Amodeo (Centro Italo-Tedesco Villa Vigoni), Jörg Buck (Camera di Commercio Italo-Germanica - AHK Italien), Davide Campagnari (Iseo Deutschland), Giacomo D'Ignazio (NIDEC ASI), Thomas Fricke (IMA S.p.A.), Edoardo Giacomelli (UniCredit), Marcello Mariucci (Elettronica), Pietro Mancuso (TX Logistics/Ferrovie dello Stato), Andrea Martelli (Eni S.p.A. - Filiale Germania), Eliomaria Narducci (Camera di Commercio Italiana per la Germania - ITKAM), Tommaso Pedicini (WDR, Radio Colonia), **Eckart Petzold (MERCURIO, Luther)**, Marina Tedeschi (Live Reply). Sponsor, partner e promotori 2018: **MERCURIO** e. V. ringrazia gli sponsor, i partner e i promotori dell'attuale edizione: Anton Rubinstein Internationale Musikakademie, Barabino & P. Deutschland, Derag Livinghotel De Medici, Elettronica Group, IMA Germany, KPMG, Luther, Steinway & Sons Düsseldorf, HypoVereinsbank.

Premio in Germania a Enel Green Power

Angela Romani

Un riconoscimento in Germania per Enel Green Power. La divisione rinnovabili di Enel, guidata da Antonio Cammisecra, ha ricevuto a Dusseldorf il Premio Mercurio 2018 dall'Associazione Economica Italo-Tedesca. Per il presidente di Mercurio, Eckart Petzold, «i premi dimostrano quanto sia vivo lo scambio industriale e culturale tra i due Paesi». Egp è stata premiata «per gli investimenti attuati in Germania e il contestuale scambio di know-how per la transizione dell'Europa verso un'energia sostenibile». A febbraio scorso risale l'accordo con l'operatore eolico tedesco Enertrag AG e la società svizzera Leclanché SA, per la costruzione e gestione di un impianto a batterie a ioni di litio da 22 MW a Cremzow, nel Brandeburgo. Questo primo investimento di Egp in Germania vale 17 mln €. (riproduzione riservata)

Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel

(tb) Enel Green Power erhält den Premio Mercurio 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung Mercurio in Düsseldorf an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und **Italien** hervorstechen.

Die Preisverleihung – zu der Bracco Imaging, Land NRW und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden – fand am Donnerstagabend in Düsseldorf in Anwesenheit von Bürgermeister Friedrich Conzen (CDU) und des Italienischen Generalkonsuls in Köln Pierluigi Giuseppe Ferraro statt.

„Die Auszeichnungen dieses Jahr sind ein Beweis für den dynamischen Austausch zwischen Deutschland und **Italien** und setzen ein wichtiges Zeichen in einem historisch entscheidenden Moment für die Beziehung zwischen europäischen Ländern“, sagte der Mercurio-Vorsitzende Eckart Petzold.

Enel Green Power wurde ausgezeichnet „für die in Deutschland getätigten Investitionen und dem

gleichzeitigen Know-how-Austausch in Hinblick auf den Übergang zu erneuerbaren Energien in Europa.“

Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen.

Dieses Jahr im Februar hat Enel Green Power Germany eine Vereinbarung mit dem Deutschen Windkraftanlagenbauer Enertrag und dem Schweizer Speicherlieferanten Leclanché für den Bau und Betrieb eines 22 Megawatt fassenden Lithium-Ionen-Speichers in Cremzow, Brandenburg unterzeichnet. Investitionsvolumen: rund 17 Millionen Euro.

Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel

(tb) Enel Green Power erhält den Premio Mercurio 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung Mercurio in Düsseldorf an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und **Italien** hervorstechen.

Die Preisverleihung – zu der Bracco Imaging, Land NRW und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden – fand am Donnerstagabend in Düsseldorf in Anwesenheit von Bürgermeister Friedrich Conzen (CDU) und des Italienischen Generalkonsuls in Köln Pierluigi Giuseppe Ferraro statt.

„Die Auszeichnungen dieses Jahr sind ein Beweis für den dynamischen Austausch zwischen Deutschland und **Italien** und setzen ein wichtiges Zeichen in einem historisch entscheidenden Moment für die Beziehung zwischen europäischen Ländern“, sagte der Mercurio-Vorsitzende Eckart Petzold.

Enel Green Power wurde ausgezeichnet „für die in Deutschland getätigten Investitionen und dem

gleichzeitigen Know-how-Austausch in Hinblick auf den Übergang zu erneuerbaren Energien in Europa.“

Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen.

Dieses Jahr im Februar hat Enel Green Power Germany eine Vereinbarung mit dem Deutschen Windkraftanlagenbauer Enertrag und dem Schweizer Speicherlieferanten Leclanché für den Bau und Betrieb eines 22 Megawatt fassenden Lithium-Ionen-Speichers in Cremzow, Brandenburg unterzeichnet. Investitionsvolumen: rund 17 Millionen Euro.



landsrl.com
6,740 followers
3d



Special thanks to all of our LAND team for their infinite passion and dedication, to our partners, clients and friends who never stopped believing in us. Thank you so much to @mercurio for this significant award and the wonderful evening yesterday in Düsseldorf!

Dr. Eckart Petzold





landsrl.com
6,740 followers
3d • Edited



"We are extremely pleased to receive the Mercurio 2018 special award, that holds a particular significance for LAND. Landscape architecture is recognized as an important identification and a development catalyst for our society"

A special thanks from our office to **Andreas Kipar** and Giovanni Sala, LAND founding partners

More info about the prize at the following link: <https://lnkd.in/dhyTKbk>





ITKAM - Italian Chamber of Commerce for Germany

532 followers
2d



[deu] Der Geschäftsführer der ITKAM **Eliomaria Narducci** war Mitglied der Jury des **#PremioMercurio** 2018, der wirtschaftliche und kulturelle deutsch-italienische Projekte prämiert und vom Präsidenten des deutsch-italienischen Wirtschaftsverbandes MERCURIO **Dr. Eckart Petzold** verliehen wird. In diesem Jahr erhielt die Auszeichnung der Geschäftsführer von **Enel Green Power, Marcello Pasquali**, für die Investitionen in Brandenburg. Sonderauszeichnungen erhielten **Micol Fornaroli** für **Bracco, Andreas Kipar** für **landsrl.com** und Rafaela Wilde für die Kooperation zwischen **Hochschule Für Musik Und Tanz Köln** und Palazzo Ricci e.V.

[ita] Il Segretario Generale di ITKAM **Eliomaria Narducci** è stato membro della giuria del **#PremioMercurio** 2018 - che premia progetti economici e culturali in ambito italo-tedesco, conferito dal Presidente dell'Associazione Economica Italo-Tedesca MERCURIO **Dr. Eckart Petzold**.

Quest'anno a ricevere il Premio Mercurio è stato il Managing Director di **Enel Green Power Marcello Pasquali** per gli investimenti in Brandenburg.

Riconoscimenti speciali sono stati ritirati da **Micol Fornaroli** per **Bracco, Andreas Kipar** per **landsrl.com** e Rafaela Wilde per la cooperazione tra **Hochschule Für Musik Und Tanz Köln** e Palazzo Ricci e.V.

[↻ See translation](#)





Bracco Imaging
674 followers
2d

We are proud to announce that Bracco Imaging has received the "Special Recognition Award" @ the 2018 Mercurio Award Ceremony, affirming our long-lasting investments in Germany. **#BraccoImaging #PremioMercurio Dr. Eckart Petzold** Find out more here: <https://lnkd.in/g7WeRrm>



PREMIO MERCURIO 2018
DÜSSELDORF · JULY 5, 2018

BRACCO
MERCURIO
DEUTSCH-ITALIENISCHE WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
ASSOCIAZIONE ECONOMICA ITALO-TEDESCA

La proprietà intellettuale è riconducibile alla fonte specificata in testa alla pagina. Il ritaglio stampa è da intendersi per uso privato

land_landscapearchitecture

https://www.instagram.com/p/Bk4s_9xAB9Q/?taken-by=land_landscapearchitecture

Düsseldorf, Germany The **Mercurio** 2018 special award holds a particular significance for LAND. It shows that the public perception of landscape architecture has changed and that its impact is recognized on a much wider scale. It also shows that we are realizing our vision of creating liveable places for the society of today and tomorrow!

Consolato Generale d'Italia in Colonia

https://www.facebook.com/pg/ItalyinCologne/posts/?ref=page_internal

PREMIO MERCURIO 2018 Düsseldorf, 6. Juli 2018 - Enel Green Power erhält den **Premio Mercurio** 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung **MERCURIO** an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien hervorragen. Die Preisverleihung - zu der Bracco Imaging, LAND und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden - fand a...

Consolato Generale d'Italia in Colonia

https://www.facebook.com/pg/ItalyinCologne/posts/?ref=page_internal

COMUNICATO STAMPA - **PREMIO MERCURIO** 2018 Düsseldorf, 6. Juli 2018 - Enel Green Power erhält den **Premio Mercurio** 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung **MERCURIO** an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien hervorragen.

Consolato generale d'Italia in Colonia

https://www.facebook.com/pg/ItalyinCologne/posts/?ref=page_internal

SERVIZIO XITY NACHRICHTEN DÜSSELDORF - **PREMIO MERCURIO** 2018

https://www.xity.de.../Premio_Mercurio_2018_geht_an_Enel_Gre...

LAND Germany GmbH fiero/a.

<https://www.facebook.com/LAND-Germany-GmbH-1395713727423557/>

Vision realisieren, lebenswerte Orte für die Gesellschaft von heute und morgen schaffen! Gestern haben wir eine Auszeichnung für unsere herausragende Arbeit in Italien, Deutschland und im Ausland erhalten - den Sonderpreis **MERCURIO** 2018 des Deutsch-Italienischen Wirtschaftsverbandes **Mercurio**.

LAND srl ha condiviso il post di LAND Germany GmbH

https://www.facebook.com/pg/LANDsrl/posts/?ref=page_internal

The **Mercurio** 2018 special award holds a particular significance for LAND. It shows that the public perception of landscape architecture has changed and that its impact is recognized on a much wider scale. It also shows that we are realizing our vision of creating liveable places for the society of today and tomorrow!

ITKAM - Italian Chamber of Commerce for Germany si trova qui: Düsseldorf.

<https://www.facebook.com/ITKAM.org/>

Il Segretario Generale di ITKAM Eliomaria Narducci è stao membro della giuria del #PremioMercurio 2018 - il riconoscimento conferito annualmente alle aziende contraddistintesi per il contributo alle relazioni economiche e culturali tra Italia e Germania dall'**Associazione Economica** Italo-Tedesca **MERCURIO**. Quest'anno a ricevere il **Premio Mercurio** è stata Enel Green Power "per gli investimenti attuati in Germania e il contestuale scambio di know-how per la transizione dell'Europa verso un'energia sostenibile". Riconoscimenti speciali sono andati a Bracco, LAND srl e Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel

(tb) Enel Green Power erhält den Premio Mercurio 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung Mercurio in Düsseldorf an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und **Italien** hervorrufen.

Die Preisverleihung – zu der Bracco Imaging, Land NRW und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden – fand am Donnerstagabend in Düsseldorf in Anwesenheit von Bürgermeister Friedrich Conzen (CDU) und des Italienischen Generalkonsuls in Köln Pierluigi Giuseppe Ferraro statt.

„Die Auszeichnungen dieses Jahr sind ein Beweis für den dynamischen Austausch zwischen Deutschland und **Italien** und setzen ein wichtiges Zeichen in einem historisch entscheidenden Moment für die Beziehung zwischen europäischen Ländern“, sagte der Mercurio-Vorsitzende Eckart Petzold. Enel Green Power wurde ausgezeichnet „für die in Deutschland getätigten Investitionen und dem

gleichzeitigen Know-how-Austausch in Hinblick auf den Übergang zu erneuerbaren Energien in Europa.“

Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen.

Dieses Jahr im Februar hat Enel Green Power Germany eine Vereinbarung mit dem Deutschen Windkraftanlagenbauer Enertrag und dem Schweizer Speicherlieferanten Leclanché für den Bau und Betrieb eines 22 Megawatt fassenden Lithium-Ionen-Speichers in Cremzow, Brandenburg unterzeichnet. Investitionsvolumen: rund 17 Millionen Euro.

Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel

(tb) Enel Green Power erhält den Premio Mercurio 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung Mercurio in Düsseldorf an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und **Italien** hervorragen.

Die Preisverleihung – zu der Bracco Imaging, Land NRW und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden – fand am Donnerstagabend in Düsseldorf in Anwesenheit von Bürgermeister Friedrich Conzen (CDU) und des Italienischen Generalkonsuls in Köln Pierluigi Giuseppe Ferraro statt.

„Die Auszeichnungen dieses Jahr sind ein Beweis für den dynamischen Austausch zwischen Deutschland und **Italien** und setzen ein wichtiges Zeichen in einem historisch entscheidenden Moment für die Beziehung zwischen europäischen Ländern“, sagte der Mercurio-Vorsitzende Eckart Petzold. Enel Green Power wurde ausgezeichnet „für die in Deutschland getätigten Investitionen und dem

gleichzeitigen Know-how-Austausch in Hinblick auf den Übergang zu erneuerbaren Energien in Europa.“

Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen.

Dieses Jahr im Februar hat Enel Green Power Germany eine Vereinbarung mit dem Deutschen Windkraftanlagenbauer Enertrag und dem Schweizer Speicherlieferanten Leclanché für den Bau und Betrieb eines 22 Megawatt fassenden Lithium-Ionen-Speichers in Cremzow, Brandenburg unterzeichnet. Investitionsvolumen: rund 17 Millionen Euro.

Italienischer Wirtschaftspreis geht an Enel

https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/premio-mercurio-2018-in-duesseldorf-an-enel-verliehen_aid-23818535

Düsseldorf Die Firma Enel Green Power hat in Düsseldorf den Wirtschaftspreis **Premio Mercurio** der italienischen Wirtschaftsvereinigung erhalten. Jedes Jahr wird der Preis an Unternehmen verliehen, die die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Italien und Deutschland fördern. Enel Green Power erhält den **Premio Mercurio** 2018. Die Auszeichnung wird jährlich von der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung **Mercurio** in Düsseldorf an Unternehmen verliehen, die durch ihren Beitrag für die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien hervorstechen. Die Preisverleihung - zu der Bracco Imaging, Land NRW und die Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Sonderauszeichnungen geehrt wurden - fand am Donnerstagabend in Düsseldorf in Anwesenheit von Bürgermeister Friedrich Conzen (CDU) und des Italienischen Generalkonsuls in Köln Pierluigi Giuseppe Ferraro statt. "Die Auszeichnungen dieses Jahr sind ein Beweis für den dynamischen Austausch zwischen Deutschland und Italien und setzen ein wichtiges Zeichen in einem historisch entscheidenden Moment für die Beziehung zwischen europäischen Ländern", sagte der **Mercurio**-Vorsitzende **Eckart Petzold**. Enel Green Power wurde ausgezeichnet "für die in Deutschland getätigten Investitionen und dem gleichzeitigen Know-how-Austausch in Hinblick auf den Übergang zu erneuerbaren Energien in Europa." Enel Green Power, die innerhalb der Gruppe Enel das Geschäft mit den erneuerbaren Energien bündelt, ist auf die Entwicklung und das Management erneuerbarer Energien auf der ganzen Welt spezialisiert und ist präsent in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Ozeanien. International führend im Bereich sauberer Energien, mit einer betriebenen Kapazität von 42 GW und einem Generationsmix, der Wind, Sonne, Erdwärme und Wasser umfasst, ist Enel Green Power Vorreiter bei der Integration innovativer Technologien in erneuerbaren Anlagen. Dieses Jahr im Februar hat Enel Green Power Germany eine Vereinbarung mit dem Deutschen Windkraftanlagenbauer Enertag und dem Schweizer Speicherlieferanten Leclanché für den Bau und Betrieb eines 22 Megawatt fassenden Lithium-Ionen-Speichers in Cremzow, Brandenburg unterzeichnet. Investitionsvolumen: rund 17 Millionen Euro.

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz

MITTWOCHSPORTRÄT Wirtschaftspreis Premio Mercurio

Der deutsch-italienische Wirtschaftspreis Premio Mercurio wird in diesem Jahr an das Energieunternehmen Enel Green Power, eine Tochter des italienischen Energiekonzerns Enel, „für Know-how-Austausch zum Übergang zur erneuerbaren Energie in Europa“ verliehen. Mit Sonderauszeichnungen werden geehrt das Architekturbüro Land (Mailand, Düsseldorf, Lugano) „für die deutsch-italienische Kooperation im Bereich Umwelt/grüne Stadt“, das Unternehmen Bracco Imaging (Mailand, Konstanz) „für deutsch-italienische Kooperation in Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik“ sowie die Hochschule für Musik und Tanz Köln „für Interkulturelles Engagement Italien-Deutschland“. Die Preisverleihung findet am 5. Juli in Düsseldorf statt.

Der nicht dotierte Preis wird von der Vereinigung Mercurio ausgelobt und seit 1999 vergeben. Mercurio ist eine Vereinigung zur Förderung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Sie wurde 1988 auf Initiative der italienischen Agentur für Außenhandel (ICE) gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des italienischen Botschafters in Berlin. Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner sowohl beim Export (vor Frankreich und den USA) als auch beim Import (vor Frankreich und China). Umgekehrt steht Italien für Deutschland beim Export an sechster Stelle (nach den USA, Frankreich, China, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich) und beim Import an fünfter Stelle (nach China, den Niederlanden, Frankreich und den USA). sz